

**Kulturhinweise zu  
Frühjahrsblühern im Topf  
*Androsace septentrionalis***

*Aktuelles für die Praxis*

Dresden-Pillnitz, im Juni 2000

*Androsace septentrionalis*, der Nördliche Mannsschild verdient es, als Frühjahrsblüher im Topf mehr Beachtung zu finden. Im zweijährigen Testanbau an der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Dresden-Pillnitz zeigte sich die Kultur von *Androsace septentrionalis* ‘Star Dust’ zuverlässig und unkompliziert. Die blühende Schönheit machte positiv von sich reden.

Botanik: Familie der *Primulaceae*;  
einjährige Rosettenpflanze;  
Laubblätter lanzettlich in Rosetten angeordnet, leicht gezähnt;  
Blütenstiele blattlos, stabil, 15-25 cm lang, zu mehreren;  
Blüten zart, fünfzipflig, weiß mit gelbem Schlund, in vielblütigen Dolden;  
natürliche Blüte April bis Juni

Sorte: ‘Star Dust’, Saatgutvertrieb durch Hamer & Wagner, Heidelberg

Beispielsätze: (Angaben in Kalenderwochen, Dresden-Pillnitz 1998 - 2000)

<b>Aussaat</b>	<b>Topfen</b>	<b>Blühbeginn, 1. Blüte</b>
32	35	10
36	40	12

Vermehrung: Saatgutbedarf laut Katalogangaben: 2g für 1000 Pflanzen;  
Aussaat in Vermehrungssubstrat;  
Keimung bei Temperaturen von 18... 20 °C und ausreichender Feuchte innerhalb von 7 bis 10 Tagen

Topfen: eine Pflanze oder Tuff in den 9-cm-Topf, für größere Ware auch 3 Pflanzen in den 12-cm-Topf in Einheitserde Typ P oder ähnlichem Substrat

Kulturführung: luftig, hell und kühl kultivieren, gleichmäßig feucht halten;  
nach der Durchwurzelung ist ein Aufstellen im Freien bzw. im Kasten vorteilhaft, vor Frostbeginn einräumen und frostfrei bei 2-5 °C überwintern, Treibbeginn ab Mitte Februar bei Temperaturen bis maximal 10 °C;  
parallele Kultur zu Topfviolen, -primeln und anderen Frühjahrsblühern möglich

Düngung: nach Durchwurzelung wöchentlich 0,1 %ig mit N:K ausgeglichenem MND, ab Spätsommer kalibetonte Düngung, mit Treibbeginn wieder ausgeglichenen MND wählen

Endstand: 9-cm-Töpfe: 100 Töpfe/m<sup>2</sup>

Krankheiten: Krankheiten oder Schädlingsbefall bisher nicht bekannt

Verwendung: zeitige Balkon-, Schalen- und Beetbepflanzung in sonniger Lage, gute und vielfältige Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Frühjahrsblühern auf Grund des Habitus und der Blühfarbe, blühen üppig und zuverlässig bis zur Maibepflanzung;  
Haltbarkeit im Zimmer als blühende Topfpflanze: 2 bis 3 Wochen lang

Verkauf: als blühende Pflanzen ab März;  
relativ transportunempfindlich

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft  
August-Böckstiegel-Str. 1  
01326 Dresden  
Tel: (0351) 26 12-0 Fax: (0351) 26 12-153  
Postanschrift: 01311 Dresden, Postfach 54 01 37

**Bearbeiter:**

Marion Jentzsch  
Fachbereich Gartenbau und Landespflege  
mit Lehranstalt Dresden-Pillnitz  
Söbrigener Str. 3a  
01326 Dresden  
Tel: (0351) 26 12-0 Fax: (0351) 26 12-704  
Postanschrift: 01311 Dresden, Postfach 54 01 37

Redaktionsschluß: 31. Mai 2000

